

GRENZWAHRENDES VERHALTEN | BEZIEHUNGSGESTALTUNG

BESCHREIBUNG

Was haben Sie davon:

Grenzwahrendes Verhalten gegenüber Kindern sowie Jugendlichen im Spannungsfeld Grenzsetzung und Entwürdigung. Unterscheidung von ´ich setze eine Grenze´ und ´ich entwürde mein Gegenüber´.

Das erwartet Sie:

"Ich brauch bloß streng zu gucken, dann hören sie auf" – pädagogisch wertvoll? Ein Kind ungefragt anziehen, damit es schneller in den Garten zum Spielen kann – pädagogisch wertvoll? Mal schnell das Handy des Teenies checken – pädagogisch wertvoll?

Das Zusammensein mit kleinen und großen Kindern birgt jede Menge Herausforderungen. Solche, die Fachkräfte lieben und solche, bei denen sie zweifeln oder verzweifeln. Jede:r von uns kennt dieses Gefühl, an seine:ihre Grenzen zu kommen. Wie sich dann Situationen, Interaktionen, Beziehungen weiterentwickeln, hängt maßgeblich davon ab, in welcher Weise Fachkräfte die Situationen (und sich) hinterfragen und bewerten. Ist das hier Provokation und Absicht oder handelt das Kind entsprechend seinen Möglichkeiten? Reagiere ich als Fachkraft sorgsam, ironisch, abwertend, unbeabsichtigt grenz-verletzend? Letzteres ist ja auch eine subjektive Wahrnehmung. Lassen Sie uns gemeinsam Entdecken, wie das Zusammenleben mit großen und kleinen Kindern unperfekt wertschätzend gehen kann.

ORGANISATORISCHES

- Umfang: 1 Tag
- Teilnehmerzahl: max. 16
- Kosten: 95 € zzgl. MwSt.
- Veranstaltungsort: wird ca. 14 Tage vor dem Seminar bekanntgegeben

MEINE NOTIZEN



REFERENTIN:
Sarah Eckstein

ZIELGRUPPE:



TERMIN:
24. APRIL 2023
9:00 - 16:00 UHR

SEMINARNUMMER:
S23:11

